

achenseer

hoangascht



Winterwander- und Langlaufparadies

Für alle Freunde des Sport- und Vitalparks brechen am 31. März rosige Zeiten an. Der erste Achenseer Winterwandercup hält Einzug am Achensee. Ein absolutes Muss für alle Langläufer und Winterwanderer.

Geboten wird ein Naturerlebnis für alle Leistungsstufen. Start für die einzelnen Bewerbe ist in Pertisau an der Mautstelle am Anfang der Karwendeltäler. Vier Langlaufvarianten (6, 10, 21, und 42 km) und drei Wandervariationen (6, 10, 14 km) lassen Langeweile erst gar nicht aufkommen. Die jeweiligen Kehrpunkte befinden sich in der Pletzach-, Gern- und Feilalm. Am Abend dürfen sich alle Beteiligten auf ein gemütliches Beisammensein im Rahmen eines „Achenseer Dorfabends“ freuen. Mitzubringen sind gute Laune und viel Spaß.

Schneeschuhwanderung in Karwendeltäler

Wer am Freitag keine Zeit findet, kann dasselbe Programm auch am Samstag (1.4.) genießen. Zusätzlich wird noch eine Schneeschuhwanderung in die Karwendeltäler angeboten. Dabei kann man zwischen einer 6km Variante (Pletzach Alm) oder einer 10 km Variante (Gernalm) wählen. Am Abend wird mit einem „Win-



terwander Fest“ für Stimmung und Unterhaltung gesorgt. Es gibt für jeden Veranstaltungstag einen eigenen IVV Teilnehmerstempel sowie die Wertung der tatsächlich erwanderten Kilometer.

Wetterfeste Kleidung empfohlen!

Allen Teilnehmern wird warme

und wetterfeste Kleidung sowie entsprechendes Schuhwerk bzw. Ausrüstung wärmstens empfohlen. Die Startgebühr beträgt 1,50 Euro pro Person und Bewerb, mit Auszeichnung 4 Euro.

Anmeldeschluss ist am Donnerstag, den 16. März 2006. Nachmeldungen sind gegen einen Aufpreis von 1,50 Euro auch am Start noch möglich.

Monatszeitung der Achensee-Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Nr. 2 · Februar 2006

2 Pistenakrobatik

Saab Salomon Crossmax Tour sorgte für Rennsportfeeling

2 Langlaufevent

Die 1. Tiroler Steinölthrophy erwies sich als großer Erfolg für Sportler und Sponsoren.

3 Großes „Lei Lei“ am Achensee

Am 25. Feber ist die Hauptstadt der Narren Achenkirch.

5 Harte Männer auf scharfen Kufen!

Das Eishockey Turnier mit Derbycharakter.

8 LaLeLu

Achenkircher Krabbelstube sorgt sich bestens um das Wohlergehen unseres Nachwuchses.

11 Hobbyrodelrennen

Mehr als 80 Teilnehmer verliehen dieser Veranstaltung einen sportlichen Rahmen.

Kommentar



Liebe AchenseerInnen,
Und wieder konnte sich die Achensee-Region unter den österreichischen Top-Destinationen behaupten, dieses Mal bei der Destinationsstudie 2006 der Österreichischen Hoteliervereinigung (ÖHV), wo der Achensee unter den vier besten Performern rangiert. Nachdem unsere Region bereits bei der letzten ÖHV-Studie eine Spitzenposition belegen konnte, beweist die heurige Platzierung, dass es sich nicht um eine Eintagsfliege handelte, sondern dass es uns mittlerweile gelungen ist, uns einen fixen „Platz an der Sonne“ zu sichern. Als die Region am 1.1.2000 im Zuge der Fusion zusammengefunden hat, hätte wohl kaum jemand darauf gewettet, dass wir sechs Jahre später schon so weit sein würden - eine selbstbewusste Tourismusdestination, die fast 1,5 Mio. Nächtigungen pro Jahr macht und zu den erfolgreichsten Regionen im Alpenraum zählt. Und darauf können wir zu Recht stolz sein, wir alle! Dieser Erfolg spiegelt sich auch in der immer höher werdenden (internationalen) Bekanntheit des Achensees wider. Bei unseren Messeauftritten können wir feststellen, dass andere, größere und (vermeintlich) bekanntere Regionen deutlich weniger Besucherfrequenz verzeichnen als wir, und das wiederum gibt uns viel Auftrieb für die kommenden Herausforderungen. Nach dem Motto „nur gemeinsam sind wir stark“, möchte ich euch weiterhin um eure tatkräftige Mithilfe ersuchen - für unseren Achensee! **Euer Stefan Bracher**
Direktor TVB Achensee

Steinöl-Throphy

Langlaufevent der Extraklasse

Über traumhaftes Langlaufwetter durften sich die zahlreichen Teilnehmer der ersten Raiffeisen Steinöltrophy am Achensee freuen. Der äußerst anspruchsvolle Kurs verlangte den Athleten alles ab. Besonders die Marathondistanz von Achenkirch ins verträumte Steinberg hatte es gehörig in sich.

Entschädigt wurden die Teilnehmer durch eine prachtvolle Winterlandschaft, die in Tirol ihresgleichen sucht.

Beim Marathon setzte sich bei den Herren Christian Baldauf (Fischer Racing Team) vor Arnold Egger (Kössen) und Hans Platschek (Abling) mit einer Laufzeit von 2:06:24 klar durch. Bei den Damen triumpfierte Barbara Häsch (SC Moosham) vor Margit Fohringer (SC Hopfgarten) und Renate Forstner (Raubling) mit einer phänomenalen Siegerzeit 2:40:54.

Tolles Rahmenprogramm!

Aber auch das Rahmenprogramm (Große Materialtests, Schnupperkurse, Nordic-Wachs-Demos und Snowtubing für Kinder) konnte sich sehen lassen.

Als besonderer Anreiz für die Athleten wartete ein stattliches Preisgeld von insgesamt 3000 Euro. Besonderer Dank gilt dabei Hans Pockstaller, Direktor der Raiffeisenbank Achenkirch und den Tiroler Steinölwerken für die tatkräftige finanzielle Unterstützung, ohne deren Hilfe dieser Event nicht möglich gewesen wäre.



Crossmax Tour



Saab Salomon Crossmax Tour

Österreichische Festspiele am Achensee

Bereits zum zweiten Mal gastierte am vergangenen Samstag die Saab Salomon Crossmax Tour am Achensee. Anwesend war alles, was in der Skiercross-Szene Rang und Namen hatte.

Skiaktion der Sonderklasse

Bei traumhaften Pistenbedingungen wurde den zahlreichen Zuschauern Skiaktion der Sonderklasse mit einer Extraportion Adrenalin geboten. Das Endergebnis wurde zum totalen Triumph der österreichischen Starter. Roman Hofer siegte vor Patrick Koller und

Thomas Zangerl, auf Platz vier folgte mit dem Schweizer Conradin Netzer der erste Nichtösterreicher. Auch bei den Damen gab es ähnlich Erfreuliches zu vermelden. Martina Lechner setzte sich vor Elisabeth Aschenwald durch. Den österreichischen Dreifach-Triumph komplettierte Cornelia Kocher mit einem grandiosen Rennen. Auch dieses Jahr konnten Besucher, die mit ihrer Digitalkamera vor Ort waren, spektakuläre Bilder von Ski-Akrobaten auf zwei Brettern schießen. Bei der anschließenden Präsentation des Digi Foto Wettbewerbs in der ASI Lodge in Steinberg wurde für das beste Foto ein exklusives Paar Salomon Skier verlost.



Großer Faschingsumzug in Achenkirch

Am Faschingssamstag (25. Feb.) ist es wieder so weit. Die Närrinnen und Narren aus Achenkirch und Umgebung haben ihren großen Tag. Natürlich sind auch alle Narren aus Wiesing, Maurach, Pertisau und Steinberg recht herz-

lich eingeladen mitzumachen. So ein Faschingsumzug ist wohl die beste Gelegenheit, politische wie gesellschaftliche Ereignisse (Ernstes wie Peinliches) mit allen Freiheiten der Narren Revue passieren zu lassen. Der Umzug startet am

Samstag, den 25 Februar um 13:00 Uhr beim Autohaus Hecher und geht die Dorfstraße entlang bis zum Dorfplatz, wo das Faschingstreiben seinen Höhepunkt findet (open End). Wer mit einem Wagen beim Umzug mitmacht, kann beim

Faschingstreiben am Dorfplatz einen Stand aufstellen, oder direkt vom Wagen ausschenken.

Interessierte melden sich bei Florian Lagger (Tel 0676 841 002 124) oder Hannes Kogler (Tel. 0664 131 11 52).

Um alles Organisatorische für den Umzug zu klären, fand am Freitag den 10. Februar im Tiroler Weinhaus eine Versammlung statt.

Rodelrennen

1. Rodelrennen der FF Achenkirch

Sichtlich erfreut über die vielen Teilnehmer beim 1. Rodelrennen der Freiwilligen Feuerwehr Achenkirch zeigte sich Kommandant Florian Lagger. Fast 120 Rodelbegeisterte wagten sich an den Start der vom Veranstalter bestens präparierten Rodelbahn Tiefental.

Sieger bei den Kindern bis 8 Jahren wurde Thomas Rader (2:25,90) vor Markus Woloschyn (2:27,90) und Manuel Höllwart (2:29,56). Etwas flotter ging es bei den Kindern bis 13 Jahren zur Sache. Einen Hundertstelkrimi lieferten sich die Siegerin Priska Huber (1:41,69) mit der zweitplatzierten Tatjana Maischberger (1:41,84), weit abgeschlagen schaffte Fabian Woloschyn (1:47,38) als Dritter noch den Sprung auf's Stockerl. Florian Lagger konnte es kaum glau-



Schon die Kleinsten hatten ihren Spaß beim Rodelrennen der FF Achenkirch.

ben, dass seine „Bichibuam“ von den Mädchen geschlagen wurden. In der allgemeinen Klasse gewann das Team „Paula Bugar-Ulli Bartenhauser“ vor „Angelika Karrer-Stefan Schröder“ und „Willi Messner-

Josef Mühlegger“. Das Rennen war eine gelungene und bestens organisierte Veranstaltung und sollte nächstes Jahr unbedingt eine Fortsetzung finden, war die übereinstimmende Meinung der Teilnehmer.

In tiefer Trauer



Tief erschüttert erfuhren wir von der traurigen Nachricht, dass unsere Kollegin.

Frau Margit Mauracher, plötzlich und unerwartet aus dem Leben gerissen wurde.

Wir verlieren in ihr eine allseits beliebte Kollegin und Mitarbeiterin und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Das Team des
Tourismusverband Achensee



Notariatssprechstunde

Auch im Jahr 2006 wird Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner in der Gemeinde Eben am Achensee öffentliche Sprechstunden abhalten. Sie erhalten kostenlose Auskünfte zu Themen wie Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbssteuer, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftssteuer oder Betriebsübergaben.

Die Sprechstunden für die Gemeinde Eben am Achensee finden jeweils montags um 17.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes in Maurach statt, Dauer ca. 1 Stunde.

Termine:

Montag, 20. Februar 2006

Montag, 10. April 2006

Montag, 19. Juni 2006

Montag, 7. August 2006

Montag, 2. Oktober 2006

Montag, 4. Dezember 2006

Alle BürgerInnen werden eingeladen, dieses Service in Anspruch zu nehmen.

Achenkirch

Standesfälle

Wir gratulieren im Februar 50 Jahre

Unterberger Hilda

Hlebaina Günther

Eichhorst Maria Elisabeth

60 Jahre

Sieglinde Ledermaier

70 Jahre

Höllwart Anton

80 Jahre

Scholastika Rastl

Geburten

Jakob Mühlegger, 14. Jänner

Eheschließungen

Robert und Olena Leitner, 16. Jänner

Ferdinand Löbl und Karin Fritzenwallner, Urlaubsgäste (Posthotel Achenkirch), 27. Jänner

Sterbefälle

Margarethe Margreiter, Steinberg am Rofan, 92 Jahre

Sparkassen Nikolaus

Katholische Jungschar und Sparkasse helfen Behinderten und Kindern

Der „Sparkassen Nikolaus“ wird jährlich gemeinsam von der Katholischen Jungschar der Pfarre Eben, der Sparkasse Maurach und vielen HelferInnen veranstaltet. Auch 2005 zog der „Sparkassen Nikolaus“ wieder in Maurach ein und brachte für Behinderte und Kinder der Region Geschenke. Unter Federführung von Bernadette Engensteiner sorgte die Jungschar Eben gemeinsam mit engagierten Frauen aus der Gemeinde Eben am Achensee in bewährter Weise für die Bewirtung dieser Veranstaltung, wobei Achenseer-Kaskrapfen, Kuchen, Glühwein, Kinderpunsch und vieles mehr genossen werden konnte.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung wurde kürzlich an den Sozial- und Gesundheitssprengel Achental zur Anschaffung zweier Rollstühle im Wert von 1.117,80 Euro sowie an die Kindergruppe „Mäusekinder“ für den Kauf von hochwertigem Holzspielzeug zum Preis von 412,40 Euro übergeben werden.

Die Gemeinde Eben am Achensee bedankt sich auf diesem Wege bei der Katholischen Jungschar Eben, der Sparkasse Maurach, den vielen fleißigen HelferInnen für das Backen, Kochen, Ausschicken, Organisieren und insbesondere bei den Kindern für das Basteln und backen der Kekse aber auch für die große Beteiligung der großen und kleinen Gäste an diesem Fest, die so zu diesem großartigen Spendenergebnis beitrugen.



Ein schöner Betrag konnte an den Sozial- und Gesundheitssprengel und an die Kindergruppe „Mäusekinder“ überreicht werden.

Goldene Hochzeit



Am 2. Jänner 2006 konnte der langjährige Bürgermeister-Stellvertreter und Ehrenringträger der Gemeinde Eben am Achensee Hubert Widauer mit seiner Gattin Margarete das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Neben zahlreichen Gratulanten fanden sich auch Bürgermeister Josef Hausberger und Bürgermeister-Stellvertreter Josef Rieser als Vertreter der Gemeinde Eben am Achensee ein um ein Geschenk zu überreichen. Weiterhin viel Glück und Gesundheit dem Jubelpaar.

Eishockey

Achensee Eishockey Trophy: Männer auf scharfen Kufen!

Für alle Eishockeyfans war am 21. Jänner wieder ein Fixtermin. Die Achenseer Eishockey-trophy verlangte den Teilnehmern wieder ihr ganzes Können ab.

Am Ende setzten sich die EHC Devils aus Maurach gegen die hoch motivierte Konkurrenz aus Innsbruck und Pertisau durch.

Wanderpokal in Maurach

Im Finalspiel bezwangen die Mauracher ihre Innsbrucker Gäste erst in einem an Spannung nicht zu überbietenden Penaltykrimi. Somit darf der Wanderpokal in diesem Jahr in Maurach überwintern. Bester



Trotz sportlichen Ehrgeizes kam die Fairness nie zu kurz.

Tormann wurde Christian Prantl, die Krone des Torschützenkönigs darf Christian Kirchmair für sich in Anspruch nehmen. Besonders herzlich möchte sich der HCP Pertisau bei alle Sponsoren und beim Sport Wöll für die zur Verfügung Stellung des Eislaufplatzes bedanken. Das Spiel der Kindermannschaften Maurach gegen Pertisau, das noch vor dem Finalspiel ausgetragen wurde, endete mit 3 : 1 für Maurach.

Ergebnisse

- ▶ 1. Platz: EHC Devils
- ▶ 2. Platz: EHC Pro Clean
- ▶ 3. Platz: HCP Pertisau
- ▶ 4. Platz: EHC Regent

Pertisauer Advent

Pertisauer Adventfest war ein voller Erfolg

Am 27. November 2005 und am 17. Dezember fanden die ersten Adventmärkte in Pertisau statt. Durch die Zusammenarbeit Pertisauer Gemeindeglieder konnte vor dem Dorfwirt mit mehreren Ständen und Musikanten ein gelungenes Fest gemacht werden.

Es wurde nicht nur für das leibliche Wohl gesorgt, sprich Bratwürstl, Maroni, Glühwein und andere Schmankerl, sondern auch selbst gebastelte, gebundene und gebackene Weihnachtsartikel angeboten. Für ein attraktives Rahmenprogramm und musikalische Unterhaltung sorgten die Achenseer Sänger und Weisenbläser aus der Gemeinde. Da dieser Markt auf freiwilliger



Eine kleine Auswahl der herrlichen Adventkränze in in Pertisau.

Basis beruhte, konnten wir eine Spende von Euro 2.000,- dem Verein WIR zu Gute kommen lassen. Für das gelungene Fest möchten sich die Veranstalter bei den freiwilligen Helfer bedanken und besonders auch

bei unserem Herrn Pfarrer Heinz Kleinlercher für die feierliche Adventkranzweihe. Wir freuen uns auf nächstes Jahr, wo wir wieder ein wenig Weihnachtszauber nach Pertisau bringen können.

Mannschaftsrennen

Der SV-Achensee möchte alle sportbegeisterten Vereine und Betriebe zu einem Mannschaftsrennen einladen. Wir möchten unser Juxrennen mit einigen Überraschungsschikanen - das wir wie vor fünfzehn Jahren - schon gemacht haben wieder veranstalten.

Wann: 18. 02. 2006, 18:00 Uhr

Wo: Niedristwiese in Pertisau/Achensee bei Flutlicht

Startberechtigte Jahrgänge: 1990 - 1890

Startgeld: 20 Euro p. Mannschaft
Adjustierung: Berufsbekleidung bzw. Vereins-Dress

Nennungsschluss: Mittwoch, 15. Februar 2006, 19:00 Uhr

Sämtliche Fortbewegungsmittel nach unten (Ski, Rodel, Badewanne usw.) sind erlaubt. Eine Mannschaft besteht aus drei Läufer/innen - die alle zu einer Gesamtzeit addiert werden.

Info-Telefon 0676/6314165 - Moser Peter



Danksagung

Ein aufrichtiges Vergelt's Gott

für ein stilles Gebet,
für eine stumme Umarmung,
für das tröstende Wort,
gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn
Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe und
der Freundschaft, für die
schönen Blumen, Kränze und
Kerzen und die zahlreiche
Teilnahme an der Beerdigung.
Dadurch konnten wir erfahren,
welch große Wertschätzung
unserem lieben Philipp
entgegengebracht wurde.

Unser besonderer Dank gilt für die Gestaltung der Messfeier

- ▶ Herrn Pfarrer Heinrich Kleinlecher
 - ▶ Frau Erika Federspiel
 - ▶ dem Kreuzträger Samuel Kofler
 - ▶ dem Kirchenchor
 - ▶ den Lehrern und Kindern der Volksschule Pertisau
 - ▶ Frau Gabi Felderer
 - ▶ den Bläsern Alexandra und Martin mit der Kutsche
- Irene, Werner mit Daniel**

Standesfälle

- ▶ **Wir gratulieren**
- ▶ **Geburtstage**
50 Jahre Ingrid Kostenzer
60 Jahre Erika Schmidt
70 Jahre Artur Lindner
70 Jahre Anton Estendorfer
- ▶ **Goldene Hochzeit**
Hubert und Margarete Widauer
- ▶ **Geburt**
Mirjam Kofler am 22. Jänner
- ▶ **Wir gedenken unseres Verstorbenen**
Mag. Ing. Hubert „Buz“ Widauer am 25. Jänner

Gemeinderat

Aus dem Ebener Gemeinderat ...

Gemeinderatssitzung vom
Februar 2006

Voranschlag 2006

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2006 wird wie folgt festgesetzt:

Einnahmen/Ausgaben
Ordentlicher Haushalt: 7.096.600 Euro
Außerordentlicher Haushalt: 1.820.900 Euro
Gesamthaushalt: 8.917.500 Euro

Haushaltsplanüberschreitungen

Der Bürgermeister berichtet über die einzelnen Haushaltsposten die überschritten wurden. Der Gemeinderat beschließt die Genehmigung der restlichen Haushaltsplanüberschreitungen in Höhe von 896.386,91 Euro.

Hauptschulverband Jenbach und Umgebung - Vereinbarungsänderung

Durch Bestimmungen der Tiroler Gemeindeordnung ist eine Anpassung der Vereinbarung zwischen den Achantalgemeinden und dem Hauptschulverband Jenbach und Umgebung notwendig geworden, weshalb vom Gemeinderat die vorliegende Abänderung der Vereinbarung genehmigt wird.

Hauptschulverband Jenbach und Umgebung - zivilrechtliche Vereinbarung

Damit die Achantalgemeinden

Einfluss auf die Entscheidungen des Gemeindeverbandes „Hauptschulverband Jenbach und Umgebung“ haben, wurde eine Zusatzvereinbarung ausgearbeitet, nach der den Achantalgemeinden ein Informations- und Stellungsnahtrecht eingeräumt wird.

Vom Gemeinderat wird der Abschluss dieser Zusatzvereinbarung genehmigt.

Hauptschulverband Achensee-Hauptschule - Satzungsänderung

Da der bestehenden Satzung des Gemeindeverbandes „Hauptschulverband der Achensee-Hauptschule“ noch die gesetzlichen Bestimmungen der Tiroler Gemeindeordnung 1966 zugrunde gelegt sind, wurde die Satzung den derzeit gültigen Rechtsvorschriften angepasst.

Vom Gemeinderat wird die vorliegende abgeänderte Satzung genehmigt.

Flächenwidmungsplan-Änderung

Bereits in der Sitzung vom 14. 12. 2005 wurde die Auflage des Entwurfes über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gst. 776/1 und 779/1 im Eigentum der Firma Hotel Rieser Ges.m.b.H. & Co. KG zur allgemeinen Einsicht beschlossen. Die Sonderflächenwidmung wurde zwischenzeitlich etwas eingeschränkt.

Es wird beschlossen, den abgeänderten Entwurf laut planli-

cher Darstellung des Herrn Dipl. Ing. Andreas Falch zur allgemeinen Einsicht aufzulegen. Gleichzeitig wird der Flächenwidmungsplan im Bereiche der Gst. 776/1 und 779/1 in Sonderfläche Beherbergungsgroßbetrieb umgewidmet, wobei die zulässige Höchstzahl von 190 Betten und 115 Räumen zur Beherbergung von Gästen gegenüber der bestehenden Widmung unverändert bleibt.

Flächenwidmungsplan-Änderung

Herr Johannes Entner beabsichtigt, das bestehende Hotel „Wiesenhof“ umzubauen bzw. zu erweitern.

Der Gemeinderat beschließt, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Teilflächen der Gst. 790/1, 1318, 841/1, 840, 839 und 838/1 zur allgemeinen Aufsicht aufzulegen und gleichzeitig die Änderung des Flächenwidmungsplanes von derzeit Freiland in Tourismusgebiet.

Tennisanlage Buchau - Pachtverhältnis

Das bestehende Pachtverhältnis zwischen der Gemeinde Eben am Achensee und Herrn Wolfgang Prantl wurde einvernehmlich aufgelöst. Wegen der dringend notwendigen Weiterführung des Betriebes wurden mit Frau Elisabeth Karrer Gespräche geführt, ein Pachtvertrag ausgearbeitet und dieser vom Gemeinderat genehmigt.

Brandverhütung

Hauptüberprüfung durch Kehrordnung 06

Zwischenzeitlich ist eine neue Kehrordnung in Kraft getreten. Dieses Landesgesetz regelt alle notwendigen Maßnahmen zur Verhütung von Bränden. Als eine der wesentlichsten Änderungen auf dem Gebiet des Brandschutzes stellt darin die Abschaffung der Feuerbeschau in privaten Objekten dar.

Um den Brandschutz im privaten Bereich jedoch nicht außer Acht zu lassen, gilt nunmehr die so genannte Hauptüberprüfungspflicht durch den Rauchfangkehrermeister.

Gemäß Feuerpolizeiordnung sind die reinigungs- und überprüfungspflichtigen Anlagen alle zwei Jahre durch einen befugten Rauchfangkehrer auf ihre Brandsicherheit zu kontrollieren. Ein Befund über die Ordnungsmäßigkeit oder even-

tuell vorgefundener Mängel ist nach dieser Hauptüberprüfung an die zuständige Gemeinde und an den Kunden auszustellen.

Alle Räume in denen sich Feuerstätten befinden oder durch welche Kamine führen, müssen für den befugten Rauchfangkehrer gefahrlos zugänglich sein. Über den Termin der Hauptüberprüfung erfolgt rechtzeitig eine Verständigung. Die Hauptüberprüfung vor Ort dauert ca. 20 bis 30 Minuten und kostete gemäß Landestarif 27,90 Euro inkl. MwSt., wobei die Rauchfangkehrer inkassoberechtigt sind.

Bei weiteren Fragen steht Bezirksrauchfangkehrermeister Walter Lindner unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: 0664/4605854.

Rechtsberatung

Auch im heurigen Jahre konnte mit Herrn Dr. Dietmar Ritzberger sowie der Rechtsanwaltpartnerschaft Föger-Pall & Schallhart eine „kostenlose Erstberatung“ in juristischen Rechtsangelegenheiten vereinbart werden. Diese kostenlose Rechtsberatung findet wieder monatlich, jeweils am ersten Freitag von 14.00 bis 15.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch statt.

Sollten weitere rechtsanwaltliche Leistungen zu erbringen sein, besteht selbstverständlich die Möglichkeit, dass dieses Mandat übernommen wird.

Folgende Termine wurden vereinbart:

- | | |
|-------------------------------|-----------------|
| ▶ Freitag, 03. März 2006 | Mag. Schallhart |
| ▶ Freitag, 07. April 2006 | Dr. Ritzberger |
| ▶ Freitag, 05. Mai 2006 | Mag. Schallhart |
| ▶ Freitag, 02. Juni 2006 | Dr. Ritzberger |
| ▶ Freitag, 07. Juli 2006 | Mag. Schallhart |
| ▶ Freitag, 04. August 2006 | Dr. Ritzberger |
| ▶ Freitag, 01. September 2006 | Mag. Schallhart |
| ▶ Freitag, 06. Oktober 2006 | Dr. Ritzberger |
| ▶ Freitag, 03. November 2006 | Mag. Schallhart |
| ▶ Freitag, 01. Dezember 2006 | Dr. Ritzberger |

Die kostenlose Rechtsberatung kann aus organisatorischen Gründen nur bei vorheriger persönlicher oder telefonischer Anmeldung im Gemeindeamt Achenkirch (05246/6247-0) durchgeführt werden. Als spätester Termin für die Anmeldung gilt jeweils der Mittwoch vor dem geplanten Sprechtag.

Volksbegehren

„Österreich bleibt frei!“

In der Zeit von Montag, 6. März bis Montag, 13. März 2006 findet das Volksbegehren „Österreich bleibt frei!“ statt. Eintragungsberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger, die bis zum 13. März 2006 das 18. Lebensjahr vollendet haben und in der Gemeinde Eben am Achensee ihren Hauptwohnsitz haben.

Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraumes im Gemeindeamt in Maurach – Gemeindekanzlei – auf.

Eintragungszeiten:

- ▶ Montag, 6.3.2006 8.00 bis 20.00 Uhr
- ▶ Dienstag, 7.3.2006 8.00 bis 20.00 Uhr
- ▶ Mittwoch, 8.3.2006 8.00 bis 16.00 Uhr
- ▶ Donnerstag, 9.3.2006 8.00 bis 16.00 Uhr
- ▶ Freitag, 10.3.2006 8.00 bis 16.00 Uhr
- ▶ Samstag, 11.3.2006 8.00 bis 12.00 Uhr
- ▶ Sonntag, 12.3.2006 8.00 bis 12.00 Uhr
- ▶ Montag, 13.3.2006 8.00 bis 16.00 Uhr

Theaterjahr

Heimatbühne Achenkirch: Jahreshaupt-Versammlungen und Ehrungen

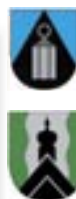


Auf dem Bild Franz Brandner, Josef u. Gerda Moser mit Bgm. Stefan Messner

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Heimatbühne Achenkirch konnte vom Obmann Robert Pockstaller wieder ein erfolgreiches Theaterjahr Rückschau gehalten werden. Sowohl das während der Sommerzeit aufgeführte Lustspiel als auch der Weihnachtseinakter waren ein voller Erfolg, was speziell durch die große Zuschauerzahl bewiesen werden konnte. Neben dem Rückblick auf die Spielsaison konnten bei der

Jahreshauptversammlung auch wieder einige langjährige, verdiente Mitglieder der Heimatbühne Achenkirch geehrt werden. So konnten Gerda und Josef Moser, Franz Brandner, Christiane und Nikolaus Zöschg eine Ehrung für 30-jährige Mitgliedschaft entgegen nehmen.

Das Vereinszeichen in Gold erhielten Brigitte und Karl Moser sowie Johann Soier für 25-jährige Treue als außerordentliche Mitglieder.





Achenkirch



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Unglaublich wie die Zeit vergeht. Das Jahr ist erst einen Monat jung und es hat sich wieder einiges getan in Achenkirch. Ich erinnere nur an das Rodeln der Fraktionsfeuerwehr Achental, das großen Anklang gefunden hat und eine Menge Spaß bereitet oder der Wintersportverein, der sich nahezu unermüdlich um unsere Schijugend kümmert und wo sich auch die ersten Erfolge bei den Kindern einstellen. Die Zusammenarbeit der Vereine bei der 1. Raiffeisen Steinöl Trophy – ein ausbaufähiger Langlaufevent – war wieder einmal vorbildhaft. Wir können mit Recht stolz auf unsere rührigen Vereine sein. Mit Ende 2005 ist unsere langjährige Mitarbeiterin Leni Tschon in den Ruhestand getreten. Liebe Leni, ich glaube du hast bei den Vorführungen der Kinder gespürt wie sehr sie dich vermissen werden. Wir wünschen dir weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und freuen uns, wenn du uns ab und zu besuchst. Bedanken möchte ich mich auch bei der Schützengilde Achenkirch für das Gemeinderateschießen am 27. Jänner. Wir hatten viel Spaß und Stephan König hat sich als wahrer Schützenkönig erwiesen. Mit einem Teiler von 6,9 gewann er die von Messner Werner gesponserte Scheibe. Viel gelacht wurde auch beim Kabarett „Pflanzzeit“ von Lachgas in der Mehrzweckhalle. Es freut mich, dass wir neben Bürgermeister Sepp Bierschneider auch einige Kreuthner und Achenkircher Gemeindevertreter begrüßen konnten. **Stefan Messner**

Achenkirch

Krabbelstube LaLeLu sorgt für die Kleinsten

Im alten Widum in Achenkirch werden unser Kleinsten liebevoll von den Tanten Gitti, Renate und Angelika betreut.

Die Kinder spielen, singen, tanzen, malen und basteln in einer gemütlichen, familiären und kindergerechten Umgebung. Im Sommer verbringen wir natürlich sehr viel Zeit auf unserem schönen großen Spielplatz, wo die Kinder schaukeln, rutschen, Sand spielen, laufen und hüpfen können und im Winter gehen wir einmal die Woche in der Mehrzweckhalle turnen, gelegentlich auch spazieren, wenn die Sonne scheint.

Jause und Mittagessen inklusive

Am Vormittag essen die Kinder gemeinsam eine gesunde Jause, aber erst nach vielen lustigen Fingerspielen mit den Tanten. Zu Mittag können die Kinder auch im LaLeLu ein warmes Mittagessen bekommen, täglich mit Suppe und Hauptspeise. Das LaLeLu ist vom Montag bis Freitag vom 7.30 – 13.00 Uhr offen, außer drei Wochen im Sommer und über Weihnachten. Die Krabbelstu-



Spielen macht unseren Kleinen zusammen einfach mehr Spaß.



Bei den Mittagessen wird besonders auf gesunde Ernährung wert gelegt.

be LaLeLu ist ein Eltern-organisierter Verein, Vereinszweck ist die Betreuung von Kleinkindern zwischen 1 und 4 Jahren. Für berufstätige Eltern besteht auch die Möglichkeit, vom AMS eine Förderung zu beantragen. Ab September 2006

werden in der Krabbelstube wieder einige Plätze frei. Bei Interesse bitte jetzt in der Krabbelstube anmelden, Tel. 0676 420 51 25.

Wir freuen uns auf euren Anruf und stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Goldene Hochzeit

Das Jubiläum der Goldenen Hochzeit konnten am 28. Jänner 06 Maria und Karl Schmid in Achenkirch feiern. Bgm. Stefan Messner und der Obmann des Seniorenbundes, Hermann Resinger, überbrachten neben den Glückwünschen auch ein Geschenk der Gemeinde und des Seniorenbundes.



Die Gemeinde Achenkirch gratuliert ...

Frau Gottfrieda (Frieda) Weineis (70), Frau Sophia (Gemeindegottesdienste) Resinger (70), Frau Hedwig Kaubek (80) und Frau Emilie Huber (90) konnten im Jänner 2006 ihre „runden Geburtstage“ feiern.

Achenkirchs Bürgermeister Stefan Messner überbrachte den vier rüstigen Damen neben den Glückwünschen von Seiten der Gemeinde Blumen bzw. einen schönen Geschenkkorb.

Ruhestand

Helene Tschon „verlässt“ die Gemeinde

Nach 21-jähriger Tätigkeit zur vollsten Zufriedenheit der Gemeinde Achenkirch konnte Frau Helene Tschon mit Ende des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand übertreten. In dieser sehr langen Zeit für die Gemeinde Achenkirch konnte unsere Leni immer wieder das Herz unserer Volksschulkinder erobern, was bei der Weihnachtsfeier am 23. Dezember 2005 von den Kindern lautstark und eindrucksvoll unter Beweis gestellt wurde. Die Kinder der Volksschule Achenkirch mit der Lehrerschaft haben unsere Leni bei dieser Feier mit einem eigens komponierten Lied noch einmal so richtig hochleben lassen.

Nicht nur die Volksschule stand unter den Fittichen von Leni Tschon. Aushilfsweise war sie auch im Gemeindeamt für die Sauberkeit verantwortlich. Zu Zeiten der alten Volksschule gehörte auch die viel verwendete Mehrzweckhalle zum Betätigungsfeld, was auch von den Vereinen immer zu schätzen gewusst wurde. Und wenn es die Zeit zuließ, hat sich die Leni ihrem Hobby der Musik gewidmet und den Singkreis bei verschiedenen Auftritten singkräftig unterstützt.



Helene Tschon „verlässt“ nach vielen Jahren Achenkirch.

Diesem Hobby kann sie in Zukunft sicherlich noch mehr Zeit widmen.

Von der Gemeinde wurde Leni Tschon bei der etwas verspäteten Weihnachtsfeier am 5. Jänner 2006 im Tiroler Weinhaus verabschiedet. Der Bürgermeister hat in seiner Laudatio die Verdienste unserer Leni nochmals kurz hervorgehoben. Der Abschied wurde mit einem kleinen Geschenk noch etwas versüßt. Die Nachfolge in der Volksschule wurde von Tanja Scherler sowie auch vom neuen Hausmeister Christoph Rinner übernommen.

Wir wünschen unserer Leni für die Zukunft noch alles Gute und vor allem weiterhin Gesundheit und Lebensfreude.





Notariatssprechstunde

Herr Dr. Leonhard Hechenblaickner hat sich auch für 2006 wiederum bereiterklärt, unentgeltliche Amtstage in den Gemeinden abzuhalten. Es werden kostenlose Auskünfte betreffend Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbssteuer, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftssteuer und Betriebsübergaben erteilt.

Die Sprechstunden finden wiederum alle zwei Monate wie folgt statt (jeweils 1. Dienstag im Monat): 07. März, 02. Mai, 04. Juli, 05. September und 02. November jeweils von 16 Uhr 00 bis 17 Uhr 00

Wir laden euch zu diesen Sprechstunden wieder recht herzlich ein und ersuchen euch, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu den o.a. notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice von Herrn Dr. Hechenblaickner. Die Sprechstunden finden jeweils im Sitzungszimmer der Gemeinde statt.

Wohnungsvermietung

Die Wohnung TOP 6 in der Wohnanlage Achenkirch 446 – 2. Obergeschoß – wird nach Durchführung der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen ab dem Frühjahr 2006 neu vergeben. Die Wohnung besteht aus Vorraum, Küche, Speis, vier Zimmer, Bad, WC, Abstellraum und westseitigem Balkon sowie einem Kellerabteil. Die Wohnung hat eine Nutzfläche von 98,37 qm. Interessenten können sich bis spätestens Freitag, den 24. Februar 2006, 12.00 Uhr, beim Gemeindeamt Achenkirch um diese Wohnung bewerben.

Bereits vorliegende Bewerber für Gemeindefwohnungen ersuchen wir gleichfalls bis zum o.a. Termin um Mitteilung, ob weiterhin Interesse besteht.

Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat ...

Flächenwidmungsplan Achenkirch

Der Gesamtflächenwidmungsplan für die Gemeinde Achenkirch wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die aufgrund der Auflage des geänderten Entwurfes des Flächenwidmungsplanes (Beschluss vom 27. Juni 2005) eingelangten Stellungnahmen bzw. die vom Raumplaner diesbezüglich erstellte Beurteilung wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Den Stellungnahmen konnte aus raumordnungsrechtlicher Sicht nicht entsprochen werden.

Vereinsansuchen

Alle eingereichten Ansuchen der Vereine konnten vom Gemeinderat positiv erledigt werden. Das Mitwirken der Vereine bei den vielen Veranstaltungen trägt sicherlich immer wieder zum guten Gelingen bei. Was wäre eine Gemeinde ohne seine Vereine. Von Seiten der Gemeinde wird man auch zukünftig immer bemüht sein, die Vereine in allen Belangen so gut wie möglich zu unterstützen.

Flächenwidmungsplanänderung Bereich Gp. 489/8 u.a.

Die von Frau Hildegard Dengg beantragte Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der „Unterau“ wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Den Zielsetzungen des rechtskräftigen Raumordnungskonzeptes wurde aufgrund der neuen Vermessung, aus welcher auch eine rechtmäßige Erschließung ersichtlich ist, entsprochen. Das betreffende Gebiet wurde von „Freiland“ in „Wohngebiet“ umgewidmet.

Festsetzung des Haushaltsplanes 2006

Der Haushaltsplan für das Jahr 2006 wurde vom Gemeinderat einstimmig mit Einnahmen und Ausgaben von 6.531.100 Euro im ordentlichen Haushalt und 2.400.000 Euro im außerordentlichen Haushalt beschlossen. Der Beschlussfassung ist die 14-tägige Auflage vom 27. Dezember 2005 bis zum 10. Jänner 2006 vorausgegangen, wobei diese Einsichtnahme von der Bevölkerung nicht genutzt wurde.

Döxengasse – Bereich Stubenböck Hans-Peter

Der aufgrund der bereits im Jahre 2003/2004 durchgeführten Verlegung der „Döxengasse“ im Bereich der ehem. Holzhütte von Herrn Stubenböck nunmehr vorliegende Vermessungsplan des DI Püllbeck wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Diese baulichen Maßnahmen haben sicherlich zu einer wesentlichen Entschärfung dieses Straßenabschnittes beigetragen.

Kommunalkredit – Förderungsvertrag

Die Annahmeerklärung hinsichtlich des Förderungsvertrages mit der Kommunalkredit für die Weiterführung der Abwasserbeseitigung – Erweiterung Achenwald/Pailnlende – wurde vom Achenkircher Gemeinderat einstimmig angenommen. Somit kann jetzt einer der letzten Bauabschnitte für die Herstellung der Abwasserbeseitigungsanlage in Achenkirch im heurigen Jahr weitergeführt und abgeschlossen werden.

Volksbegehren

Volksbegehren „Österreich bleib frei!“

Von Montag, 06. März bis Montag, 13. März 2006 findet das Volksbegehren „Österreich bleib frei!“ statt. Es sind alle österreichischen Staatsbürger, die zum Stichtag 13. März 2006 ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Achenkirch haben und das 18. Lebensjahr vollendet haben eintragungsberechtigt. Die Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren erfolgt durch einmalige eigenhändige Unterschrift in die Eintragungsliste im Gemeindeamt Achenkirch (Gemeindekanzlei 1. Stock).

Eintragungszeitraum:

Montag, 06. März 2006 von 08.00 bis 16.00 Uhr, Dienstag, 07. März 2006 von 08.00 bis 20.00 Uhr, Mittwoch, 08. März 2006 von 08.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag, 09. März 2006 von 08.00 bis 20.00 Uhr, Freitag, 10. März 2006 von 08.00 bis 16.00 Uhr, Samstag, 11. März 2006 von 08.00 bis 10.00 Uhr, Sonntag, 12. März 2006 von 08.00 bis 10.00 Uhr und Montag, 13. März 2006 von 08.00 bis 16.00 Uhr

Hobbyrodelrennen

Hobbyrodelrennen war voller Erfolg!

Am Samstag, den 28. Jänner 2006 fand bei besten äußeren Bedingungen das vom FC-Wiesing und dem Kulturtrichter veranstaltete Hobbyrodelrennen auf der neuen Rodelbahn Wiesing/Eben mit anschließendem Glühfix Clubbing statt. Der Tagesschnellste, Steinlechner Josef, überragte mit einer Zeit von 3,06 Minuten. Bei den Damen holte sich Aschberger Andrea mit einer Zeit von 3,28 Minuten den Tagessieg. Den Sieg bei den Doppelsitzern holten sich mit einer Zeit von 3,17 Daberto Ernst und Andre!

Mehr als 80 Teilnehmer verliehen dieser Veranstaltung den entsprechenden Rahmen, wobei weder das Sportliche noch das Gesellige zu kurz kam. Bei mehreren Teilnehmern /innen dauerte die „Wettkampfanalyse“ bis in die späten Abendstunden.



Im Bild zu sehen die Mannschaft vom „Somala Pass“



Die Sieger der Doppelsitzerwertung Daberto Ernst mit Sohn Andre

Volksmusik

13. Volksmusikwochenende vom 29. April bis 30. April 2006

Bereits zum 13. Mal findet heuer das Volksmusikwochenende der Landesmusikschule Schwaz statt. Unterrichtet wird in bewährter Weise in allen Tanzmusik-, Stubenmusik- und Geigenmusikbesetzungen, außerdem Weisenblasen und diatonische Harmonika.

Alle Musikbegeisterten sind eingeladen!

Es sind sowohl Alleinmusizierende als auch bereits bestehende Gruppen herzlich einge-

laden. Der Kursbeitrag beträgt 30 Euro (Kosten für Unterkunft und Verpflegung müssen selbst getragen werden).

Anmeldungen unter:

Anmeldungen sind bis spätestens 24. März 2006 an die Landesmusikschule Schwaz, z.H. Frau Andrea Untersteiner-Eberl, Lahnbachgasse 2, 6130 Schwaz oder Telefon 05242/65038 bzw. FAX 05242/650386 zu richten (Anmeldeformulare liegen im Gemeinde-

amt Achenkirch auf). Genauere Informationen werden nach erfolgter Anmeldung Anfang April zugesandt.

Volksmusikabend mit Tanz

Am Samstag, den 29. April 2006 findet um 20.00 Uhr im Gasthof Goldener Löwe, Familie Schöser, in Schwaz ein von Referenten und Teilnehmern gestalteter öffentlicher Volksmusikabend statt. Im Anschluss an diese Veranstaltung wird zum Tanz aufgespielt.

Wiesing



Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger!

Die Gemeinde Wiesing hat Mitte Jänner das Firmengelände der Fa. „Geier Wally“ im Gewerbegebiet „Bradl“ ersteigert, um einen neuen Standort für den Bauhof zu sichern. Die derzeitige Lage des Bauhofes in der Volksschule kann sicherlich als nicht ideal bezeichnet werden, da nicht nur die beengten Platz- und Stellmöglichkeiten, sondern auch die Parkplätze rund um das derzeitige Bauhofgelände sehr eingeschränkt genutzt werden können. Desweiteren wird auch die zunehmende Bevölkerungsentwicklung einen Ausbau in der Volksschule in den nächsten 10 bis 15 Jahren mit sich bringen, wo man schon jetzt durch die Aussiedelung des Bauhofes alle planlichen Möglichkeiten eröffnet. Auch die Zuteilung einer Kassenstelle für unsere praktische Ärztin liegt mir sehr am Herzen und so hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung einen einstimmigen Beschluss über die Notwendigkeit einer Zuteilung einer praktischen Kassenstelle beschlossen, welche gemeinsam mit einer Unterschriftenliste sowohl der Ärztekammer als auch der Gebietskrankenkasse zugesendet wird. Eine gerechtere Aufteilung dieser Kassenstellen wäre erstrebenswert, da es nicht sinnvoll ist, in wenigen Orten sehr viele und in manchen Orten gar keine Kassenstellen zu halten. Auch diese bessere und gerechtere Aufteilung würde der ärztlichen Nahversorgung und hier im speziellen unseren älteren Mitbewohnern sehr dienlich sein.

Bgm. Aschberger Alois



Was ist los am Achensee?

18. - 19. 02. 2006	Alpin Tiefschneetage im Rofan in Maurach Große Skitourenveranstaltung mit Workshops, geführten Touren, Testmaterial zum Ausleihen etc.
18. 02. 2006	Vereinslauf des WSV-Steinberg Mit Gästeklasse - Erwachsene und Kinder werden separat gewertet - Nennungen der Gästeklasse mit ÖSV-Nennformular bis 17.2.2006 bis 18.00 Uhr an die Faxnummer +43(5248)319
19. 02. 2006	Zarewitsch Kosaken in der Hl. Notburgakirche in Eben Beginn: 20.00 Uhr, Vorverkauf Euro 13,-, an der Abendkasse Euro 14,50 Karten gibt es im Infobüro Maurach
23. 02. 2006	Weiberfasching in Pertisau beim Gasthof Dorfwirt Beginn: 20.30 Uhr. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Gruppe „Rolls Rolls“. Maskierung erwünscht. Freier Eintritt.
23. 02. 2006	Weiberfasching mit Kostümierung Ort: in der Silberwaldhütte in Steinberg. Beginn: ab 20.00 Uhr.
25. 02. 2006	„Science Fiction“ – Star Wars – der ultimative Faschingsball Ort: im Salettl in Achenkirch. Die besten Kostüme gewinnen tolle Preise. Beginn: ab 21.00 Uhr. Freier Eintritt.
25. 02. 2006	Faschingsumzug in Achenkirch Der Umzug startet um 13.00 Uhr beim Autohaus Hecher und verläuft die Dorfstraße entlang bis zum Musikpavillon, wo das Faschingstreiben seinen Höhepunkt findet. Wer mit einem Wagen beim Umzug mitmacht, kann beim Musikpavillon einen Stand aufstellen oder direkt vom Wagen ausschenken. Interessierte melden sich bitte bei Florian Lagger (Tel. 0676/841 002 24) od. Hannes Kogler (Tel. 0664/131 11 52).
25. 02. 2006	Faschingsball der Feuerwehr Eben Ort: im Gemeindezentrum in Maurach. Beginn: 18.00 Uhr. Maskierung erwünscht. Freier Eintritt für alle, die maskiert sind, sonst Euro 5,-. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Tiroler Alpenbummler. Der Umzug zum Gemeindezentrum beginnt um 15.00 Uhr beim Tenniszentrum, erster Halt beim Bierstüberl, zweiter Halt bei der Raika und dann geht's zum Gemeindezentrum.
27. 02. 2006	Rosenmontags-Gaudi Ort: im Langlaufstüberl in Pertisau. Mit Live-Musik. Beginn: ab 21.00 Uhr. Maskierung erwünscht. Freier Eintritt.
28. 02. 2006	Faschingsumzug in Wiesing Treffpunkt bei der Volksschule Wiesing um 14.00 Uhr, Umzug bis zum Gemeindezentrum. Faschingskränzchen im Gasthof Dorfwirt. Beginn: ab 14.00 Uhr
04. 03. 2006	Liveband „Eat Fish“ im Salettl Präsentation der neuen CD und des neuen Programmes. Beginn: 21.00 Uhr. Freier Eintritt.
05. 03. 2006	Bezirkscup Slalom in Steinberg

In eigener Sache ...

Wir, das Redaktionsteam, nehmen sehr gerne Anregungen, Wünsche, Bitten, Veranstaltungshinweise auf und versuchen, diese in unsere Zeitung einfließen zu lassen. Themenanregungen, Vereinsmitteilungen oder Veranstaltungen müssen uns aber bekannt gegeben werden, am besten unter der Adresse

redaktion@achensee.info

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:
TVB Achensee mit den
Gemeinden Eben, Achenkirch, Steinberg und
Wiesing

Kontaktadresse:
redaktion@achensee.info
Tel. 05246/5300
Rathaus 387, 6215 Achenkirch

Chefredakteur:
Thomas Löscher

Layout und Druck:
Ablinger.Garber
Medienturm, Saline 20
6060 Hall in Tirol
Tel. 05223/513
www.ablinger-garber.at